



HAVI Logistics. Voller Durchblick im Kühlhaus.

Beim Duisburger Food Logistiker HAVI Logistics betreut der Intralogistik Spezialist STILL für die temperaturgeführten Lager sämtliche Flurförderzeuge in der Full-Service Miete. Mit Hilfe der webgestützten Softwaretools STILLReport und STILL FleetManager™ 4.x sowie einem speziell für Havi Logistics entwickelten Fahrzeug-Poolsystem werden die Flurförderzeugeinsätze an allen Logistikzentren in Deutschland optimiert und flexibel gemanagt.

Havi Logistics – Im Food-Service ist HAVI Logistics der führende Logistikdienstleister für die Systemgastronomie und als Lead Logistics Provider auf allen Kontinenten präsent. In Europa beliefert der amerikanische Logistikdienstleister aus 66 Distributionszentren Kunden in den Bereichen Catering und Convenience wie McDonald's, Kentucky Fried Chicken, Nordsee oder die italienische Restaurantkette Vapiano.

Branche: Food Service Logistics

Unternehmen: Rund 1.300 Mitarbeiter in Deutschland. Rund 240 eigene LKW. Branchenführer "Logistik für Systemgastronomie"

Herausforderung: Höhere Flexibilität und Wirtschaftlichkeit der bestehenden Flotte.

Lösung: Materialflussanalyse, standortübergreifendes Flottenmanagementsystem, komplette Fahrzeugbetreuung.

STILL Produkte: STILLReport, FleetManager 4.X, Full-Service-Paket.



Die neue Tiefkühlkabine vom STILL Schubmaststapler FM-X garantiert beste Sicht nach allen Seiten.



Anhand des Poolsystems werden die Fahrzeugeinsätze schnell und flexibel an den Havi Logistikzentren durchgeführt.

Torsten Oldhues, Geschäftsführer von Havi Distribution Logistics Deutschland: „Den Schritt vom Spediteur zum Logistikdienstleister für unterschiedliche Temperaturbereiche haben wir erfolgreich gemeistert und uns als Marktführer in der `Food Service Logistics` etabliert. Für mehr Flexibilität und Wirtschaftlichkeit an unseren acht Logistikzentren in Deutschland sorgt ein gemeinsam mit STILL entwickeltes, innovatives Poolsystem beim Einsatz der Flurförderzeuge (FFZ). Zusammen mit dem Full-Service Mietvertrag herrscht heute mehr Planungssicherheit und eine verbesserte Kostenkalkulation. Ferner hat sich auch der betriebsinterne Aufwand für die Bereitstellung der FFZ merklich reduziert.“

Full-Service Miete

Statt Automation sorgen 280 FFZ für die innerbetrieblichen Transporte und flexiblen Kommissionierungen im breiten Sortiment der Lebensmittelartikel. Torsten Oldhues: Bei den anspruchsvollen Einsätzen im Tiefkühlbereich (TK) bildet die uneingeschränkte Verfügbarkeit des Fuhrparks die wesentliche Voraussetzung für eine

effiziente Logistik. Hohe Flexibilität und schlanke Strukturen sind bei unseren Inhouse-Prozessen wesentlich. Auf Sicherheit und Wirtschaftlichkeit legen wir dabei generell großen Wert. So erreichen wir ohne aufwendige Fördertechnik mit den FFZ von STILL einen schnellen Durchsatz. Auch die Flexibilität bei der Ausstattung der Fahrzeuge waren für die Zusammenarbeit mit STILL entscheidend.“

Mit einem für Havi Logistics eigens zusammengestellten Full-Service-Paket übernimmt STILL die komplette Betreuung der Fahrzeuge. Die wesentlichen Bestandteile der Full-Service Vereinbarung sind die Übernahme vom gesamten Reparaturrisiko sowie Planung, Abwicklung und Überwachung aller anfallenden Service-, Wartungs- und Prüfleistungen. Die Verlagerung

der wirtschaftlichen Verantwortung und Risiken vom Kunden auf den Anbieter sind damit verbunden. Der Leiter für die Miete & Gebrauchsgüter der STILL Niederlassung Krefeld, Michael Waurly fügt an: „Optimale Wartung und Pflege steigert die Verfügbarkeit unserer Fahrzeuge. Falls dennoch ein Gerät einmal ausfallen sollte, gewährleistet der Full-Service Vertrag kürzeste Reaktionszeiten bis ein Techniker vor Ort ist.“

Innovatives Poolsystem

Ein zusätzliches Sicherheitsnetz ist der im IT-System von Havi installierte STILL-Report. Das webgestützte Softwaretool von STILL bietet vollständige Transparenz der gesamten Staplerflotte an allen acht Standorten in Deutschland. Die Abbildung von Ist-Zuständen sowie detailgenaue Analyse-Funktionen für den Fuhrpark geben Auskunft über die Effizienz der Flotte und bilden die Basis für das innovative Poolsystem. Nicht mehr jedes Fahrzeug wird hierbei einzeln auf seine Laufleistung hin bewertet und entsprechend abgerechnet. Vielmehr wird standortübergreifend für alle genutz-

ten FFZ einer Geräteklasse jeweils ein Gesamtstundenpool zugrunde gelegt. Torsten Oldhues: „Für jedes Fahrzeug wurde bisher ein Full-Service Vertrag über die Gesamtlaufzeit mit der Gesamtbetriebszeit abgeschlossen und abgerechnet. Mehrstunden wurden dabei gesondert berechnet. Im neuen ´Pooling` werden Gesamtlaufzeiten den Fahrzeuggruppen zugrunde gelegt und so die Mehr- und Mindernutzung einzelner Geräte ausgeglichen. Für die optimale Stundenlast können so die betroffenen Fahrzeuge zwischen den Logistikstandorten einfach ausgetauscht werden.“



Mit Blick auf das bei Havi geführte Produktspektrum im Trocken-, Frische- und Tiefkühlsegment wurden alle FFZ von Still in der Tiefkühl-Ausführung für bis zu minus 30 Grad Celsius geliefert.

Für den Einsatz bis zu minus 30 Grad ausgerüstet

Schubmaststapler FM-X 25, Kommissionerfahrzeuge CX 20 und Elektroniederhubwagen mit Fahrerstandplattform EXU S24 sind das Gros der FFZ. Mit Blick auf das von Havi Logistics geführte Produktspektrum im Trocken-, Frische- und Tiefkühlbereich wurden alle FFZ in der TK-Ausführung für Temperaturen bis zu minus 30 Grad Celsius ausgerüstet. Für den Tiefkühleinsatz wurden einige der FM-X 25 sogar mit einer beheizbaren Kabine. Die Fahrer dieser Stapler können damit nahezu ohne Einschränkung längere Zeit im TK-Bereich geschützt arbeiten.

Aktive Laststabilisierung, Energierückgewinnung, Blue-Q, Curve Speed Control und Safety Light

Je nach Mastausstattung und Hubgerüst hebt der FM-X aufgrund seiner hohen Resttragfähigkeit bis zu 1.000 Kilogramm in die oberste Regalhöhe. Für den schnelleren



Alle Paletten lassen sich mit den verstellbaren Gabelzinken längs oder quer aufnehmen.

Palettenumschlag hat STILL die Schubmaststapler mit der Aktiven Laststabilisierung (ALS) ausgerüstet. In großen Höhen werden hierbei bei den Ein- und Auslagerungen über einen automatischen Ausgleichsimpuls auftretende Schwingungen schnell gestoppt. Michael Waury: „Um bis zu 80 Prozent lassen sich damit die Prozesszeiten am Regal verkürzen und so die Umschlagsgeschwindigkeit deutlich steigern.“ Beim Bremsen wird die Energie zurück gewonnen und ohne Leistungseinbußen per Knopfdruck mit dem Effizienzmodus „Blue-Q“ bis zu zehn Prozent Energie eingespart.

Bei den Kurven-Fahrten sorgt die lenkwinkelabhängige Geschwindigkeitsregelung „Curve Speed Control“ mit einer automatischen und sanften Geschwindigkeitsreduzierung für mehr Sicherheit. Und das LED-basierte Safety-Light warnt mit einem auf den Boden projizierten Lichtstrahl vor nahenden Staplern. In anfahrgefährdeten Bereichen sind darüber hinaus durch eine zusätzliche Blechverkleidung die Chassis der FM-X für den harten Praxisalltag geschützt.

Zutrittskontrolle, Reduzierung von Gewaltschäden

Via Datenkarte wird der Zutritt mit dem STILL Flottenmanager geregelt. Zutritt, Rechte oder Geschwindigkeitsbegrenzungen sind für jeden Fahrer per Karte hinterlegt. Ferner werden mittels speziellen Schocksensoren Gewaltschäden im STILL FleetManager™ 4.x erfasst. Torsten Oldhues: „Erhält das FFZ einen Stoß, so bleibt das Fahrzeug einfach stehen oder geht in die Schleichfahrt über. Nur ausgewählte Personen können anschließend das FFZ mit einem PIN wieder freischalten. Damit versprechen wir uns eine deutliche Reduzierung der Beschädigungen an den Toren und Regalen.“ Ferner werden alle Geräteinformationen in Echtzeit erfasst und zur Auswertung mit unterschiedlichen Anwendungsoptionen an die Unternehmenssoftware übertragen.

Fazit

Eine Fördertechnik ist auf maximale Auslastung konzeptioniert. Mit der variablen Anzahl der Flurförderzeuge ist die Auslastung hingegen maximal flexibel. „Das mit STILL partnerschaftlich entwickelte Poolsystem für die Full-Service Fahrzeugmiete ist eine rundum gelungene Lösung. Zusammen mit dem STILL Report und STILL FleetManager™ 4.x sowie der leistungsoptimierten Geräte auch in Tiefkühl-Ausstattung eröffnet solch eine flexible und wirtschaftliche Intralogistik weitere Perspektiven für alle Beteiligten“, resümiert Torsten Oldhues zufrieden.

STILL GmbH
Berzeliusstraße 10
22113 Hamburg
Tel.: +49(0) 40/ 7339-2000
Fax: +49(0) 40/ 7339-2001
info@still.de
www.still.de

